



Pressemitteilung

Pressemitteilung der Berlin-Brandenburger Bürgerbündnisse gegen Fluglärm und -dreck

Gemeinsame Teilnahme an der globalen Klimademo "Mal schnell die Welt" retten am Sonntag, dem 21.9.2014 in Berlin – Schulterschluss mit den Umweltverbänden und -initiativen

Berlin/Brandenburg, 19.9.2014

Mit einer vernünftigen Verkehrspolitik, die sich an den Erfordernissen des Klimaschutzes orientieren würde, wären auch die negativen Auswirkungen auf Gesundheit und Leben der Anwohner an allen Flughafenstandorten geringer. Die Erkenntnis, dass eine enorme gesellschaftliche Verschwendung von Ressourcen im Flugverkehr stattfindet, treibt die Bürger und Aktiven in den Fluglärm- und Flugdreckbewegungen um.

War die Steuerbefreiung des Kerosin bei ihrer Einführung vor fünfzig Jahren als Förderung des in den Anfängen steckenden Luftverkehrs gedacht, ermöglicht sie heute den Fluggesellschaften, ihre Kunden "zum Taxipreis" zu befördern. Allein diese "Subventionierung" kostet den deutschen Steuerzahler 12 Milliarden Euro jährlich. Auf der Strecke bleiben dabei nicht nur die steuerzahlenden Bahnen und die Gesundheit der Anwohner, sondern auch das Klima, das ganz extrem unter dem boomenden Luftverkehr zu leiden hat. Bei einem jährlichen Verbrauch von 1 Milliarde Liter Kerosin gelangen 650 Millionen Tonnen Co2 in die Atmosphäre. Die Emissionen des Luftverkehrs sind für das Klima mehr als dreimal so gefährlich wie die Emissionen durch Industrie und Autoverkehr.

Vor diesem Hintergrund ist auch die aktuelle, erneute Diskussion über die Abschaffung der Luftverkehrssteuer geradezu absurd. Die wahren Kosten eines Tickets werden auf die Allgemeinheit abgewälzt zu Gunsten fragwürdiger Gewinne Einzelner.

Aus diesem Grund suchen die Bürgerinitiativen aus Berlin und Brandenburg den Schulterschluss mit den Umwelt- und Klimaaktivisten, um am Sonntag ein deutliches Zeichen zu setzen. Die gewählte gemeinsame Forderung "Kurzstreckenflüge auf die Schiene" will einen Diskussionsbeitrag zu einer verantwortungsbewussten und fairen Verkehrspolitik leisten und wird hundertfach auf T-Shirts und einem gemeinsamen Banner einen eigenen Akzent setzen.



- Die Berlin-Brandenburger Bürgerinitiativen gegen Fluglärm und Flugdreck treffen sich am 21.9. um 14:30 Uhr am Neptunbrunnen, um sich der Silent Climate Parade anzuschließen. Am Brandenburger Tor, dem Ort der Abschlusskundgebung wird ein Infostand präsent sein.
- **An beiden Orten stehen Ansprech- und Interviewpartner zur Verfügung.**

Mit freundlichem Gruß,

Manfred Kurz, [Sprecher Aktionsbündnis für ein lebenswertes Berlin Brandenburg](#) (ABB),
v.i.S.d.P., T. 0172-380 7540

Mario Hausmann, Sprecher [Bündnis SüdOst gegen Fluglärm](#)

Kristian-Peter Stange, Pressesprecher [Bürgerverein Brandenburg-Berlin e.V.](#) (BVBB)